



Liebe Mitglieder von Global Bridges,

wir laden Euch herzlich zu unserem III. Geopolitical Monitor zum Thema: **„Cyberkrieg gegen die Ukraine: Das Internet als zweiter Kriegsschauplatz“** am Donnerstag, den 23. Februar 2023, um 18.00 Uhr, ein.

Knapp ein Jahr nach der russischen Invasion der Ukraine hat sich der Cyberraum als zweiter Kriegsschauplatz mit signifikanten Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung erwiesen und damit ein neues Zeitalter internationaler Konflikte eröffnet. Neben konventionellen Waffen wie Panzer und Raketen wurden begleitende Cyberangriffe im großen Stil eingesetzt, um die ukrainische Verteidigungsfähigkeit und Infrastruktur zu schwächen und so die Effektivität der konventionellen Angriffe zu stärken. Dabei stimmten die Ziele der russischen Cyberangriffe auf kritische Infrastrukturen häufig mit jenen des Militärs überein. Russische Cyberoperationen spielten allerdings bereits seit der Annektion der östlichen Teilgebiete sowie der Krim im Jahr 2014 und bei der Vorbereitung des russischen Überfalls im Februar 2022 eine wichtige Rolle. So dienten diese nicht nur der Spionage und zielten auf ukrainische Computernetzwerke ab, sondern bereiteten auch Sabotageaktionen nach den Invasionen vor.

Am Abend vor dem Jahrestag des russischen Überfalls sprechen wir mit unserem Mitglied **Remigiusz Plath**, Senior Manager IT Infrastructure & Security bei der Hasso Plattner Stiftung, darüber, welche russischen Akteure in der Ukraine und anderswo aktiv sind, wie groß der Schaden dieser Cyberangriffe tatsächlich ist und wie nachhaltig dieser für die Infrastruktur und die Zivilbevölkerung ist. Natürlich

wird Remigiusz auch auf die Rolle von privaten IT-Firmen für die Cybersicherheit eingehen. Die Moderation übernimmt unser Program Manager **Malte Hohlfeld**.

- Datum: **Donnerstag, 23. Februar 2022, 18 Uhr via Zoom**
- Thema: **„Cyberkrieg gegen die Ukraine: Das Internet als zweiter Kriegsschauplatz“**
- Redner: **Remigiusz Plath**  
Senior Manager IT Infrastructure & Security bei der Hasso Plattner Stiftung
- Moderator: **Malte Hohlfeld**  
Program Manager bei Global Bridges

Bitte registriert Euch über den Button unten:

**Registrieren**

Die Videokonferenz wird in deutscher Sprache abgehalten und via Zoom stattfinden. Die Teilnahme ist via Internetbrowser möglich und bedarf keiner vorherigen Zoom-Installation. Es gibt jedoch einige Dinge, die Sie beachten sollten:

- Die Einwahldaten werden per E-Mail am Mittwoch, 22. Februar verschickt.
- Für eine uneingeschränkte Teilnahme an der Videokonferenz ist es wichtig, den Zugriff auf die Kamera und das Mikrofon Ihrer Geräte zu ermöglichen.
- Um Zwischengeräusche zu vermeiden, ist es ratsam, das Mikrofon stummzuschalten, außer bei Sprachanfragen.
- Wenn während der Konferenz Probleme mit der Verbindung oder dem Zugang auftreten, rufen Sie bitte die folgende Nummer an: +49 30 921 02 31 12.
- Da wir einen offenen Austausch in vertraulicher Atmosphäre sehr schätzen, gilt bei allen unseren Veranstaltungen die Chatham House-Regel.
- Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, melden Sie sich bitte bei uns ab. Hierzu kontaktieren Sie bitte Herrn Blankenburg ([t.blankenburg@globalbridges.de](mailto:t.blankenburg@globalbridges.de)).